**Die Walt-Disney-Methode**

Hierbei handelt es sich um eine Art Rollenspiel, welches es ermöglicht, diverse Themen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Methode eignet sich in besonderer Weise dazu, verschiedenste Themen in Gruppen zu diskutieren und neue Ideen und Blickwinkel zu entwickeln.

Die SuS haben die Möglichkeit einen bestimmten Themenbereich / Begriff aus 3 verschiedenen Blickwinkeln zu erfassen:

1. Des Visionärs / des Träumers
2. Des Realisten
3. Des Kritikers

Zu Beginn sollen die SuS in die Rolle des Visionärs / des Träumers schlüpfen, ganz nach dem Motto: Alles ist möglich, alles ist erlaubt.

Hier können sie ihren Ideen freien Lauf lassen, weit über den Tellerrand blicken und sich ohne Bedenken über Visionen, kreativen Möglichkeiten und Zukunftsmusik Gedanken machen. Es geht weder um Probleme, noch um Hindernisse, sondern um grenzenlose Möglichkeiten.

Danch schlüpfen die SuS in die Rolle des Realisten. Das bedeutet, dass sie nun eine neue Ebene in Betracht ziehen müssen, nämlich jene, wie die Visionen und Ideen der Visionäre / Träumer umgesetzt werden können.

Die letzte Rolle ist die des Kritikers. Während dieser Haltung wird analysiert, wo die Probleme lauern und welche Schwächen, Stolpersteine und Widersprüche es gibt.

Tipps:

* Lehrkraft sollte darauf achten, dass alle ihrer Rolle treu bleiben
* Es ist von Vorteil, wenn sich jeder Rollengruppe an einem eigenen Ort im Klassenzimmer befindet. Dies erleichtert den Übergang von einer Rolle zur anderen.

Quelle: [4 Brainstorming-Methoden: Wie du Kinder zum kreativen Denken anregst (meinunterricht.de)](https://www.meinunterricht.de/blog/brainstorming-methoden-unterricht/)